



**Landesvorsitzende: Karen Claassen, Eichenhübel 16, 66892 Bruchmühlbach,
0176/30741305, claassen@vrb-saarland.de**

26. August 2021

VRB Saarland unterstützt Idee Impfbusse an Schulen zu schicken

Zur Diskussion um die Steigerung der Impfquote bei Jugendlichen und der diesbezüglichen Idee, Impfbusse an Schulen einzusetzen, erklärt die VRB-Landesvorsitzende Karen Claassen:

„Der VRB steht Impfbussen an Schulen sehr positiv gegenüber. Es muss jedoch gewährleistet sein, dass die Schule nicht mit der Organisation und Durchführung der Impfung beauftragt wird. Gleichwohl ist es vorstellbar, dass ein Impfbus auf dem Schulhof oder im Umfeld des Schulhofs hält und den Schülerinnen und Schülern ein niedrigschwelliges Impfangebot unterbreitet. Die Zustimmung der Eltern und eine Besprechung der Impfung mit den Jugendlichen sind selbstverständlich obligatorisch. Die Schülerinnen und Schüler, die gerne geimpft werden wollen, erhalten so die Möglichkeit sich schnell und gut impfen zu lassen.

Nach Ansicht des VRB entsteht durch den Einsatz solcher Impfbusse weder Stigmatisierung noch sozialer Impfdruck. Durch die Möglichkeit der Testbefreiung für Geimpfte und Genesene ist ohnehin offensichtlich, wer in der Klassengemeinschaft bereits immunisiert ist. Dies schuf bislang keine Probleme.

Da sich – trotz der Ferien – die Inzidenz in der Altersgruppe der 10- bis 19-jährigen von Kalenderwoche 32 auf Kalenderwoche 33 durch eine Steigerung von 66 auf 141 mehr als verdoppelt hat, sind Impfbusse ein wertvolles Instrumentarium zur Sicherung der Gesundheit aller Mitglieder der Schulgemeinschaft.“